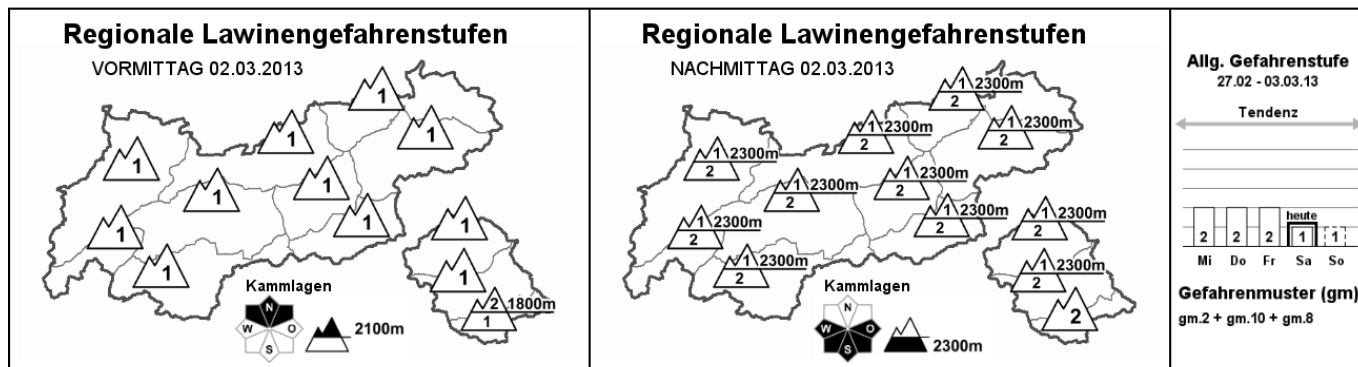


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 02.03.2013, um 07:30 Uhr



Günstige Verhältnisse - leichter tageszeitlicher Anstieg - Gleitschneelawinen beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Osttiroler Dolomiten herrscht oberhalb 1800m mäßige, darunter geringe Gefahr. Schneebrettlawinen können dort v.a. im sehr steilen Gelände der Exposition WNW über N bis ONO an schneearmen Stellen bzw. im unmittelbaren Kambereich ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Im übrigen Tirol ist die Gefahr allgemein gering, steigt jedoch im Tagesverlauf unterhalb etwa 2300m auf mäßig an. Schuld daran hat die zunehmende, oberflächige Durchfeuchtung der Schneedecke. Aus felsdurchsetztem, besonnten Gelände können ab den Nachmittagsstunden vereinzelt Lockerschneelawinen abgehen. Weiters ist auf Gleitschneelawinen auf steilen Wiesenhängen aufzupassen. Wir raten, Bereiche unterhalb von Rissen in der Schneedecke möglichst zu meiden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist meist recht gut aufgebaut. Einzig im südlichen Osttirol findet man innerhalb der Altschneedecke eine großflächigere Schwachschicht aus kantigen Kristallen im Bereich von alten Krusten, die als mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen in Frage kommt. Ansonsten kann ganz vereinzelt noch schattseitig in unmittelbarer Kammnähe eingeschneiter Oberflächenreif als mögliche Gleitfläche für Rutsche dienen. Schwimmschnee ist meist nur in Form von kleinen Nestern anzutreffen und sollte deshalb nicht von Bedeutung sein.

Bei unverändert sehr trockener Luft geht die Durchfeuchtung der Schneedecke in besonnten Hängen nur langsam voran. Man findet deshalb am Morgen meist Bruchharsch, in sehr steilen besonnten Hängen oberhalb der Nebelgrenze und unterhalb etwa 2000m vereinzelt auch schon einen tragfähigen Schmelzharschdeckel. In höheren Lagen ist die Schneedecke häufig vom Wind geprägt. In windberuhigten schattigen Lagen gibt es allerdings vereinzelt immer noch guten Pulverschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Auf den Bergen oberhalb etwa 1500m herrschen herrliche Verhältnisse. Die Sonne scheint vom blauen Himmel und es ist relativ mild. In mittleren Höhnlagen kann sich hingegen vor allem nach Westen und Norden zu Hangnebel bis in den Nachmittag hinein halten. Temperatur in 2000m von -5 auf +1 Grad, in 3000m von -9 auf -5 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost.

Allgemeine Wetterlage: Ein Hoch reicht von den Britischen Inseln bis zum Alpenraum und sorgt für milde Verhältnisse. Gleichzeitig drückt in tiefen Lagen aber feuchte Luft aus Nordosten in die Täler. Sie wird in den nächsten Tagen langsam trockener. Montag Nachmittag dreht die Strömung auf Südwest und es setzt eine föhnige Phase ein.

TENDENZ

Weiterhin überwiegend günstige Verhältnisse.

Patrick Nairz